

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein

Freienwalder Allee 8-10, 16356 Werftpfuhl
www.kurt-loewenstein.de



Presse / Öffentlichkeitsarbeit
Jens Thomas
Tel.: +49 33398. 8999. 24
Fax: +49 33398. 8999. 13
j.thomas@kurt-loewenstein.de

Pressemeldung

Capitalism or social justice

Finanzkrise hier, Steuersenkungen da: Welche Züge trägt der Kapitalismus und wie verändert er das Zusammenleben der Menschen? Das fragen sich MultiplikatorInnen und Aktive vom 5. – 12. Mai 2010 im Seminar „Capitalism or social justice“ in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein.

Werneuchen, 27.04.2010. Bankenkrise, Wirtschaftsflaute, Steuerpakete: Worauf steuern wir zu und wie lässt sich eine sozial gerechte Gesellschaft gestalten? Rund 30 MultiplikatorInnen und Aktive aus europäischen Jugendorganisationen und Israel diskutieren solche Fragen im Rahmen des Seminars „Capitalism or social justice“ in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein zwischen dem 5. – 12. Mai 2010. „Wir wollen die Folgen der weltweiten Finanzkrise kritisch beleuchten und zugleich konkrete Projekte für die Arbeit in den Jugendverbänden vor Ort planen“, sagt Tim Scholz, Leiter des Seminars und Bildungsreferent der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein.

Der Kapitalismus ist wieder ein Thema. Mit dem größten Zusammenbruch an den Finanzmärkten seit der Weltwirtschaftskrise 1929 ist das System liberalisierter Märkte wieder in die Kritik geraten. Die Weltwirtschaft rutschte in die Rezession. Über 3 Milliarden Menschen leben derzeit weltweit in Armut, davon 1,4 Milliarden unterhalb der absoluten Armutsgrenze. „Unser Wirtschaftssystem privatisiert Profite, Verluste werden hingegen sozialisiert und auch auf Steuerzahler abgewälzt“, sagt Tim Scholz. Welche Rolle spielen darum die Reform des Steuersystems, Arbeitszeitverkürzungen oder auch das Gesundheitssystem?

„MultiplikatorInnen und Aktive werden im Seminar unterstützt, die Situationen in den jeweiligen Ländern zu reflektieren und konkrete Projektideen umzusetzen“, betont Scholz. Im Zentrum stehen solche Fragen: Wie hat sich der Kapitalismus in den letzten 25 Jahren gewandelt? Was gibt es für neue Protestformen? Welche Rolle spielt die Digitalisierung durch das Internet? „Wichtig ist, ein solches Thema in einem globalen Kontext zu diskutieren“, sagt Scholz. Wo zum einen Lohnunterschiede und Spaltungen zunehmen, scheint zum anderen eine Solidarisierung durch die Kritik am Kapitalismus möglich. „Letztendlich sind wir alle betroffen – weltweit“.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktionstage der Bundeszentrale für politische Bildung statt.

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein veranstaltet als Haus der außerschulischen Jugendbildung Wochenseminare mit Schülerinnen und Schülern sowie Auszubildenden im Alter von 13 bis 26 Jahren aus Berlin und Brandenburg. Als Bundesbildungsstätte der Sozialistischen Jugend Deutschlands – Die Falken organisiert sie pädagogisch-politische

Fortbildungen, Jugendseminare, Internationale Begegnungen und verschiedene Großveranstaltungen.

Für Rückfragen und Informationen:

Tim Scholz
Bildungsreferent
Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein
Freienwalder Allee 8-10
16356 Werneuchen/Werftpfehl
Tel: +49.33398.8999. 18
Fax: +49.33398.8999. 13
t.scholz@kurt-loewenstein.de
www.kurt-loewenstein.de